

## Fachtagung Selbstbestimmung und Teilhabe im Alter

**Veranstalter und Ort**  
Hochschule Düsseldorf  
Münsterstraße 156  
40476 Düsseldorf  
Gebäude 3, Raum 03.E.001

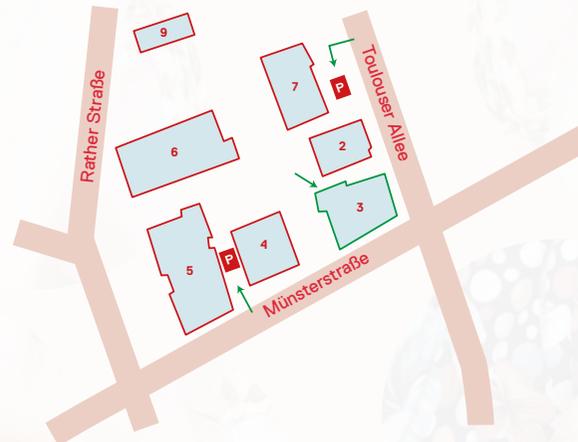
Die Räume sind barrierefrei erreichbar.

**Information und Kontakt**  
Prof. Dr. Matthias Meißner  
Telefon: 0211 – 4351-3489  
E-Mail: [fachtag.soz-kult@hs-duesseldorf.de](mailto:fachtag.soz-kult@hs-duesseldorf.de)

**Anmeldung**  
Die Teilnahme ist kostenlos.

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 31.10.2019  
unter: <https://www.hs-duesseldorf.de/selbstbestimmung-und-teilhabe>

### Anfahrt



**Mit Öffentlichen Verkehrsmitteln:**  
Vom Hauptbahnhof:

- **Straßenbahn: 704:** Richtung „Merziger Straße“ bis Haltestelle „Rather Str./ Hochschule HSD“
- **S-Bahn: S1:** Richtung „Dortmund“, S6: Richtung „Essen Hbf“, S11: Richtung „Düsseldorf Terminal Flughafen“, je Haltestelle „Derendorf-S“.

**Weitere Informationen zur Anfahrt:**  
<https://soz-kult.hs-duesseldorf.de/service/kontakt>

Hochschule Düsseldorf  
University of Applied Sciences  
**HSD**

Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften  
Faculty of Social Sciences and Cultural Studies  
**SK**

## Fachtagung Selbstbestimmung und Teilhabe im Alter

**28.11.19**  
**10–15 Uhr**

# PROGRAMM

9:30 – 10:00 Uhr  
Ankommen und  
Anmeldung

**Selbstbestimmung und Teilhabe** sind (Grund-) Werte unserer Gesellschaft. Sie bilden die Basis unseres (Menschen-)Rechtsverständnisses und zentrale Bedürfnisse älterer und alter Menschen. Angesichts zunehmender Lebenserwartung und trotz möglicher Grenzen individueller Autarkie, gilt es, Möglichkeiten und Spielräume einer eigenständigen (Selbst-)Verwirklichung zu gewährleisten. Die Förderung von Selbstbestimmung und Teilhabe muss daher als zentrale Leitlinie der Versorgung und Begleitung älterer und alter Menschen und als bedeutsame Zielsetzung von Altenarbeit und Altenhilfe verstanden werden.

Wie kann dies allerdings gelingen unter den Prämissen eines fortschreitenden sozialen und institutionellen Wandels? Welche Relevanz kommt dabei rechtlichen Rahmenbedingungen zu? Wie kann selbstbestimmte Teilhabe in stationären Pflegeeinrichtungen gefördert werden? Welche Rolle kommt dem Ehrenamt in der Förderung von Selbstbestimmung und Teilhabe im Sozialraum zu? Und welche Chancen sowie Risiken erwachsen für Selbstbestimmung und Teilhabe angesichts zunehmender Digitalisierung?

Die Fachtagung will Antworten auf diese Fragen geben und nähert sich ihnen aus rechtlicher, theoretischer und empirischer Sicht. Neben dem Einblick in aktuelle Debatten geht es darum, Erkenntnisse aus aktuellen Forschungsvorhaben der HSD vorzustellen und sie in Panels zu vertiefen.



10:00 – 10:30 Uhr  
Eröffnung und Grußworte

Prof. Dr. Edeltraud Vomberg  
(Präsidentin der Hochschule Düsseldorf)

Gerhard Herrmann  
(MAGS NRW, Leiter der Abteilung VI, Pflege,  
Alter, demographische Entwicklung)

Prof. Dr. Reinhold Knopp  
(Dekan des Fachbereiches Sozial-  
und Kulturwissenschaften der HSD)

12:00 – 13:00 Uhr  
Mittagspause

10:30 – 12:00 Uhr  
Impulsvorträge

**Selbstbestimmung und Teilhabe  
im Recht – wohin führt der Weg?**

Prof. Dr. Matthias Meißner (HSD)

**Selbstbestimmte Teilhabe in Altenpflegeeinrichtungen.  
Empirische Grundlagen für ein Musterrahmenkonzept**

Prof. Dr. Christian Bleck (HSD)  
Prof. Dr. Simone Leiber (UDE)

**Ehrenamt der Zukunft? Förderung der Selbst-  
bestimmung und Teilhabe älterer Menschen im Sozialraum**

Prof. Dr. Anne van Rießen (HSD)

**Selbstbestimmte Teilhabe älterer Menschen  
in Zeiten der Digitalisierung**

Prof. Dr. Manuela Weidekamp-Maicher (HSD)

13:00 – 14:00 Uhr  
Parallele Panels

Panel 1

**Chancen und Herausforderungen  
durch das Bundesteilhabegesetz**

Prof. Dr. Matthias Meißner (HSD)  
Doro Kuberski (Landesverband für Menschen mit Körper-  
und Mehrfachbehinderung NRW e.V.)

Panel 2

**Wie kann die selbstbestimmte Teilhabe in  
stationären Altenpflegeeinrichtungen gefördert werden?**

Helene Maqua und Henry Kieschnick  
(Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.),  
Prof. Dr. Harry Fuchs (HSD)

Panel 3

**Gesellschaftliche Teilhabe durch Ehrenamt.  
Institutionelle Bedingungen zur Schaffung von  
verlässlichen wie attraktiven Ehrenamtsstrukturen**

Prof. Dr. Anne van Rießen und Katja Jepkens (HSD)

Panel 4

**Wie kann Digitalisierung zur Förderung von  
Selbstbestimmung und Teilhabe genutzt werden?**

Prof. Dr. Manuela Weidekamp-Maicher (HSD)  
Prof. Dr. Manfred Wojciechowski (HSD)

14:00 – 14:15 Uhr  
Kaffeepause



**Moderation der Tagung:  
Prof. Dr. Reinhold Knopp**

14:15 – 15:00 Uhr  
Abschlussplenum

Ergebnisse aus den Panels  
Selbstbestimmung und Teilhabe  
im Alter – Ein Ausblick